



„Herzsicherer Landkreis Konstanz“

## Drei neue Laien-Defibrillatoren in Orsingen-Nenzingen

**Die Björn Steiger Stiftung hat im Rahmen ihres Projekts „Herzsicher“ die Gemeinde Orsingen-Nenzingen mit Laien-Defibrillatoren ausgestattet. Ohne medizinische Vorkenntnisse können Ersthelfer damit bei einem Herzstillstand Leben retten.**

In der Gemeinde Orsingen-Nenzingen im Landkreis Konstanz sind ab sofort drei Laien-Defibrillatoren der Björn Steiger Stiftung zu finden. Die automatisierten externen Defibrillatoren (AED) sind gut sichtbar an leicht zugänglichen Orten mit hoher Publikumsfrequenz installiert und stehen Ersthelfern rund um die Uhr zur Verfügung. Die Standorte befinden sich:

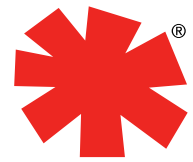
- Am Dorfgemeinschaftshaus Orsingen: Hauptstraße 6 am Durchgang,
- im Rathaus Nenzingen: Stockacher Str 2 neben dem EC-Automat und
- bei der Metallmanufaktur: Steinäcker 20.

Wer Zeuge eines Herznotfalls wird, kann mit diesen handlichen mobilen Geräten optimal Erste Hilfe leisten und Leben retten. Ein Laien-Defibrillator ist auch ohne medizinische Vorkenntnisse von jedermann leicht bedienbar. Nach dem Einschalten gibt er alle Anwendungsschritte akustisch vor.

Bürgermeister Stefan Keil freut sich über die lebensrettenden Neuzugänge in seiner Gemeinde: „Am plötzlichen Herztod sterben ungefähr 100.000 Menschen pro Jahr. Jeder kann helfen und mit einer Herzdruckmassage Leben retten! Dank der Björn Steiger Stiftung sind wir für solche Notfälle nun gut gerüstet. Unser Dank gilt auch der Metallmanufaktur GmbH für Ihre großzügige Spende.“

Johanna Ziegler von der Björn Steiger Stiftung ergänzt: „In einem solchen Notfall zählt jede Minute. Wenn schnell mit der Herzdruckmassage begonnen wird und ein Defi zum Einsatz kommt, können 50-70 Prozent der Betroffenen überleben.“ Deshalb stattet die Björn Steiger Stiftung im Rahmen des Projekts „Herzsicherer Landkreis Konstanz“ öffentliche, hoch frequentierte Orte mit Laien-Defibrillatoren aus und schult die Bevölkerung gezielt in Wiederbelebungsmaßnahmen. Durch diese Kurzschulungen sollen eventuell vorhandene Hemmschwellen beim Thema Erste Hilfe abgebaut werden.

Der Kampf gegen den Herztod ist schon lange ein Kernthema der Björn Steiger Stiftung, die sich bereits seit mehr als 50 Jahren bundesweit für eine bessere Notfallhilfe einsetzt. Seit 2001 hat sie bereits rund 28.500 AED-Geräte in den Verkehr gebracht. Darüber hinaus betreut die Stiftung etwa weitere 16.000 AED-Anlage bundesweit. 2013 startete ihr spezielles Projekt „Herzsicher“, um die Massenverbreitung von Laien-Defibrillatoren voranzutreiben. Im Rahmen des Projekts rüstet die Stiftung ganze Landkreise, Städte und Gemeinden mit Defibrillatoren aus und schult



die Bevölkerung in Wiederbelebung. Der Landkreis Konstanz nimmt seit 2020 am Projekt teil. Perspektivisch ist die flächendeckende Umsetzung im ganzen Bundesgebiet geplant. Dabei ist von der Björn Steiger Stiftung die Installation von einem AED-Gerät pro 1.000 Einwohner vorgesehen. Für den weiteren Projektverlauf ist die Björn Steiger Stiftung auch weiterhin auf private und gewerbliche Sponsoren angewiesen.

### **Björn Steiger Stiftung**

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung des bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufs 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Kontakt:

Björn Steiger Stiftung

Pressestelle

T +49 7195 30 55-0

F +49 7195 30 55-999

E [pressestelle@steiger-stiftung.de](mailto:pressestelle@steiger-stiftung.de)

H [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)



WIR HELFEN LEBEN RETTEN